

Zeit nehmen für Gottes Gegenwart

Spirituelle Praxisimpuls mit Anbetung und Stille zum kfb-Jahresthema

Unser Weg mit Gott braucht neben Aktion und Handlung auch Gebet und Stille, um im Vertrauen auf Gott, um im Glauben zu wachsen, um der Liebe Gottes im Leben zu vertrauen und Raum zu geben. Dieser spirituelle Impuls kann in der Kirche mit ausgesetztem Allerheiligsten verbunden werden.

Hinweis:

Gebetshilfen und Anregungen zur Aussetzung des Allerheiligsten finden sich auch im Gotteslob: GL 592, 674, 682

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns GL 909

Staunen

Mit wachen Augen und bereitem Herz in die Welt schauen ermöglicht, dass ich staune – mit großen Augen und offenem Mund wie ein Kind. Staunen ist der Anfang des Glaubens.

Ich staune ...

... dass wir leben, atmen, wachsen:
alles funktioniert so wunderbar
... über die Nacht und den Sternenhimmel: unzählige kleine Punkte, wie funkelnde Diamanten auf dunklem Samt
... über das Wasser, das Leben im Wasser, das Leben durch Wasser
... über Menschen: vielfältig, kreativ, erfindungsreich, fähig zu lieben und geliebt zu werden

Bring in einer Zeit der Stille vor Gott, worüber du staunst!

5 – 10 Minuten der Stille

Lied: Herr, du bist mein Leben GL 456

Vertrauen

„Habt ihr keinen Glauben, kein Vertrauen?“ fragt Jesus (Mk 4,40). Nein, ich habe nicht immer Vertrauen. Vertrauen



Foto: Karl Luggbauer

muss wachsen, darf wachsen.
Wenn schreckliche Dinge geschehen, wenn alles aus dem Ruder läuft, wenn ich keinen Ausweg sehe und mir Menschen, Freunde und Freundinnen begegnen, die mich aufmuntern, trösten, mit denen ich reden kann, immer dann spüre ich, wie Gott da ist für mich. Gott sorgt für mich.
Jedes Mal, wo ich so etwas erlebe, jedes Mal, wenn ich so eine Erfahrung machen darf, kann mein Glaube, mein Vertrauen wachsen. Eine solche Erfahrung hat etwas Wunderbares. Sie verändert. Immer wenn ich im Leben Hilfe erlebe, wenn eine schwere Situation sich auflöst, wenn die Stürme und Wellen des Lebens ruhig werden, wächst Vertrauen. Und ich erlebe Gott in meinem Leben, der sagt: „Warum habt ihr Angst? Ich bin doch da!“

Bring in einer Zeit der Stille vor Gott, wo du erfahren durftest, dass hier Vertrauen wächst!

5 – 10 Minuten der Stille

Lied: Meine Seele ist stille in dir GL 892

Gebetshilfe zum Abschluss mit dem Allerheiligsten GL 682

V: Gepriesen bist du, Herr Jesus Christus, gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.

A: Wir beten dich an und preisen dich. Du bist uns nah in diesem Brot.

V: Hier bist du gegenwärtig mit deinem Leben, das du mit uns geteilt hast. Hier bist du gegenwärtig mit deinem Wort, das du uns verkündet hast. Hier bist du gegenwärtig mit deiner Liebe, mit der du uns alle umfängst.

A: Wir beten dich an ...

Lied: Zum Abschluss kann ein Marienlied gesungen werden, z. B. Maria, breit den Mantel aus GL 534

Zusammenstellung: Mag.^a Monika Liedler
Geistliche Assistentin der kfb St. Pölten